

www.e-rara.ch

Taschenbuch der deutschen Flora

Herold, Johann Moritz David

Nordhausen, 1845

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 37675

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-81651>

XVII. Cl. Zweibrüdrige, Diadelphia.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Same in jedem Fache 2reihig, kugelig. Klappen 3- oder 5nervig. (Ästige, behaarte Kräuter, die gelben Blüten in gipfelständigen, blattlosen Schirmähren) *Sinapis*.

XVI. Cl. Einbrüdrige, *Monadelphica*.

Zehnmännige, *Decandria*.

Schopf der Samen gestielt. *Myricaria*.
Grannen der Klappen bei der Reife kreisförmig-zurückgerollt. *Geranium*.
Grannen der Klappen bei der Reife schraubenförmig-zusammengedreht. *Erodium*.

Vielmännige, *Polyandria*.

Kelch einfach. *Abutilon*.
Der äussere Kelch 3spaltig. *Lavatera*.
Der äussere Kelch 6 — 9spaltig. *Athaea*.
Der äussere Kelch 3blättrig. *Malva*.
Der äussere Kelch vielblättrig. *Hibiscus*.

Zur *Monadelphica*: *Radiola*, *Linum*, Arten von *Lysimachia*. — *Oxalis*, *Polygala*, *Spartium*, *Genista*, *Cytisus*, *Ulex*, *Ononis*, *Anthyllis*, *Galega*, *Sarothamnus*, *Lupinus*.

XVII. Cl. Zweibrüdrige, *Diadelphica*.

Sechsmännige, *Hexandria*.

Staubfäden 2, jeder mit 3 Staubkolben. Fruchtknoten 1eig. *Fumaria*.
Staubfäden 2, jeder mit 3 Staubkolben. Fruchtknoten mehreig. *Corydalis*.

Achtmännige, *Octandria*.

Staubfäden 8, an der Basis in einen oder 2 Körper verwachsen; Staubkolben einfächerig. . . . *Polygala*.

Zehnmännige, *Decandria*.

I. Staubgefässe Ibrüdrig.

A. Flügel der Blume an der Basis oberwärts zierlich runzlig-gefaltet. Kelch deutlich lippig.

Kelch bis an die Basis 2theilig-lippig. (Blätter lineal mit stechender Stachelspitze) . . . *Ulex*.
Kelch 1lippig, oberwärts gespalten; Lippe an

- der Spitze fein gezähnel. (Strauch mit spärlichen Blättern) *Spartium.*
- Kelch 2lippig. Schiffchen stumpf. Griffel kreisförmig-zusammengerollt, oberwärts verbreitert, an der innern Seite flach. (Ruthenförmiger, grüner Strauch mit blattwinkelständigen Blüten.) *Sarothamnus.*
- Kelch 2lippig. Schiffchen stumpf. Griffel aufstrebend. Narbe einwärts abschüssig. *Genista.*
- Kelch 2lippig. Schiffchen stumpf. Griffel aufstrebend. Narbe auswärts abschüssig. *Cytisus.*
- Kelch 2lippig. Schiffchen geschnäbelt-zugespitzt. *Lupinus.*

B. Flügel der Blume nicht gefaltet.

Kelch 5zählig oder etwas 2lippig.

- Kelch 5spaltig, bleibend, der fruchttragende offen. (Zottige und gerieben meist stinkende Sträucher oder Staudengewächse.) *Ononis.*
- Kelch 5zählig, verwelkend, der fruchttragende geschlossen Staubfäden oberwärts verbreitert. (Unpaarig gefiederte Blätter.) *Anthyllis.*
- Kelch 5zählig, verwelkend, der fruchttragende offen. Staubfäden pfriemlich. *Galega.*

II. Staubgefäße 2brüdrig. Hülse nicht in Glieder zerfallend. Griffel kahl.

A. Schiffchen geschnäbelt.

- Hülse stielrund oder zusammengedrückt, mit zusammengedrehten Klappen aufspringend. *Lotus.*
- Hülse 4flügelig. *Tetragonolobus.*
- Hülse flach zusammengedrückt, mit verdickten Rändern, nicht aufspringend. *Securigera.*

B. Schiffchen ungeschnäbelt, einfach spitz oder stumpf.

a. Die Säule der Staubgefäße mehr oder weniger an die Blumenblätter gewachsen.

- Blume verwelkend, bleibend. *Trifolium.*

b. Säule der Staubgefäße nicht an die Blumenblätter gewachsen, Schiffchen 2blättrig.

- Hülse lederig, zusammengedrückt. *Glycyrrhiza.*

c. Säule der Staubgefäße nicht an die Blumenblätter gewachsen.

aa. Hülse der Länge nach mehr oder weniger 2fächerig.

- Schiffchen stumpf, ohne Stachelspitze. *Astragalus.*

Schiffchen unter der stumpfen Spitze mit einer Stachelspitze. *Oxytropis*.

bb. Hülse einfächerig, stark aufgeblasen.

Hülse vielsamig. Samen rundlich. *Phaca*.

Hülse 2samig. Samen runzlich-spitz. *Cicer*.

cc. Hülse 1fächerig, nicht aufgeblasen.

Flügel in die Quere wie eine Blase hervorge-
trieben. *Dorycnium*.

Flügel gleichförmig convex, mit einem vorne be-
randeten Eindruck der Länge nach versehen.
(Beim Ansehen mit *Dorycnium* übereinstim-
mend.) *Bonieania*.

Flügel gleichförmig - convex, ohne Eindruck.
Fruchtknoten gerade. Hülse kurz, 1 - 3samig. *Melilotus*.

Flügel gleichförmig - convex, ohne Eindruck.
Fruchtknoten gerade. Hülse linealig, vielsa-
mig. *Trigonella*.

Flügel gleichförmig - convex, ohne Eindruck.
Fruchtknoten aufwärtsgekrümmt, an die Fahne
anliegend. Hülse gewunden. *Medicago*.

Hülse knöchern, verkehrt-eiförmig, auf der un-
tern Naht flügelartig-bekielt, wehrlos oder käm-
mig-gezähnt, Isamig. (Unpaarig gefiederte,
vielpaarige Blätter.) *Onobrychis*.

III. Staubgefäße 2brüdrig. Hülse nicht in Glieder zerfallend. Griffel behaart.

A. Griffel auf der obern (innern) Sei- te behaart.

Ist aus Arten von *Lathyrus* und *Vicia* zusam-
mengesetzt. *Ervum*.

Griffel oberseits flach, von gleicher Breite oder
nach oben verbreitert, gerade oder mit ein-
wärts gekrümmter Spitze endigend. Wickel-
ranken meistens vorhanden. *Lathyrus*.

Wickelranken an der Spitze der Blätter fehlend;
sonst Alles wie bei *Lathyrus*. *Orobus*.

Griffel 3kantig und von der Spitze her zusam-
mengedrückt, an der Basis oberseits gekielt,
unterseits rinnig. *Pisum*.

B. Griffel von der Basis an ge- wimpert.

Griffel halbstielrund, von der Basis an gewim-
pert, an der Spitze hakig. Narbe in der Bie-

gung des Hakens. (Strauch mit aufgeblausener, 1fächeriger, 2klappiger Hülse.) . . . *Colutea.*

C. Griffel durchaus flaumig oder unterhalb der Spitze auf der äussern Seite bärtig.

Griffel gerade aufstrebend. *Vicia.*

Griffel nebst den Staubgefässen und dem Kiele schraubenförmig gedreht. *Phaseolus.*

IV. Hülse quer in Glieder zerfallend.

a. Schiffchen ungeschnäbelt.

Staubgefässe pfriemlich. *Hedysarum.*

Staubgefässe oberwärts verbreitert. *Ornithopus.*

b. Schiffchen geschnäbelt.

Hülse an der obern Naht buchtig-ausgeschnitten und lappig. *Pippocrepis.*

Hülse schraubenförmig-zurückgerollt, an den Gelenken zusammengezogen. *Scorpiurus.*

Hülsen gerade oder gekrümmt, an den Gelenken zusammengezogen. *Coronilla.*

XVIII. Cl. Vielbrüdrige, Polyadelphia.

Frucht eine Kapsel. Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5. (Durchscheinend punktirte Blätter.) *Hypericum.*

Frucht eine schwarzblaue, glänzende Beere. Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. *Androsæmum.*

XIX. Cl. Vereintkolbige, Syngenesia.

Gleichförmige Vielehe, *Polygamia Aequalis.*

Blüthen alle zwitтерig.

a. Zungenblüthige. Blüthen alle zungenförmig.

I. Pappus aus federigen Strahlen gebildet.

1. Fruchtboden spreuig.

Spreuen abfällig. *Hypochoeris.*